

ZEULENRODA-TRIEBES WETTBEWERB „OTTO-GROTEWOHL-RING/RÖTLEIN“

Auslober: Stadt Zeulenroda-Triebes,
vertreten durch
Bürgermeister Frank Steinwachs,
Markt 1
07937 Zeulenroda-Triebes

und
Allgemeine Wohnungsgenossenschaft „Solidarität“ Zeulenroda e.G.,
vertreten durch
Vorstände Bernd Böhm und Ina Mansel,
Untere Höhlerreihe 2
07937 Zeulenroda-Triebes

und
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH,
vertreten durch
Geschäftsführer Michael Zitzmann,
Greizer Str. 49
07937 Zeulenroda-Triebes

Wettbewerbsbetreuung: LEG Thüringen mbH, Abt. Stadt- und Regionalentwicklung
Frau Kamilli
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt
Telefon: 0361/ 5603-275
Telefax: 0361/ 5603-336
E-Mail: cathrin.kamilli@leg-thueringen.de

Wettbewerbsaufgabe: Der Bereich Otto-Grotewohl-Ring/ Rötlein ist auf Grundlage des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Zeulenroda-Triebes, Stadtteilkonzept 1 als Umstrukturierungsgebiet beschrieben. Das Plattenbaugebiet liegt direkt an der städtebaulichen Entwicklungsachse Markt - Stadtbachring – Talsperre und nimmt eine zentrale Rolle im Stadtumbauprozess der Stadt ein. Zielstellung ist eine nachhaltige Entwicklung des Gebietes auf Grundlage eines städtebaulich flexiblen Konzeptes, welches den erforderlichen Rückbau/ Umbau von Plattenbauten, die Schaffung von differenzierten Wohnungsgrundrissen, die Ausweisung von potenziellen Nachverdichtungsstandorten für neue Wohnformen sowie die Gestaltung des Umfeldes berücksichtigt.

Wettbewerbsaufgabe ist die Entwicklung eines städtebaulich flexiblen Konzeptes für die Quartiersentwicklung des ca. 12 ha großen Gebietes (Ideenteil) sowie die Erarbeitung von architektonischen Entwurfskonzepten für den Um- und Rückbau von Wohngebäuden einschließlich Neugestaltung des Wohnumfeldes (Realisierungsteil – je ein Block AWG und WBG).

Wettbewerbsart: Nichtoffener städtebaulicher Ideenwettbewerb mit hochbaulichem und freiraumplanerischem Realisierungsteil sowie vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach § 3 (2) RPW 2008. Das Verfahren ist anonym.

bei nichtoffenen Wettbewerben: Zur Teilnahme zugelassen werden insgesamt 30 Bewerber, davon werden 7 Teilnehmer von den Auslobern, 19 Teilnehmer aus der Kategorie A: mit Erfahrung bei vergleichbaren Projekten ähnlicher Größenordnung, Aufgabenstellung und Qualitätsanspruch sowie 4 Teilnehmer aus der Kategorie B: kleinere Büroorganisationen (bis 3 Büroinhaber/Mitarbeiter) und Berufsanfänger (Diplom/Master) ab dem Jahr 2000 ausgewählt.

ZEULENRODA-TRIEBES WETTBEWERB „OTTO-GROTEWOHL-RING/RÖTLEIN“

Die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren erfolgt durch ein mit einem Losverfahren kombiniertes Bewerbungsverfahren. Die Prüfung und Wertung der geforderten Bewerbungsunterlagen erfolgt durch ein von den Auslobern berufenes fachkundiges Auswahlgremium.

Im Ergebnis dieser Prüfung und Wertung werden die Teilnehmer aus dem Kreis der Bewerber bestimmt. Sollte die Zahl der befähigten Bewerber die beabsichtigte Teilnehmerzahl übersteigen, entscheidet das Los.

Zulassungsbereich: Der Zulassungsbereich des Wettbewerbs umfasst die Mitgliedstaaten des EWR sowie die Mitglieder des WTO-Dienstleistungsübereinkommens (GATS). Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Teilnehmer/innen: Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige, natürliche Personen, die nach den für ihren Wohnsitz oder ihre Niederlassung geltenden Rechtsvorschriften am Tag der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt(in) und Landschaftsarchitekt(in) berechtigt sind. Ist die Berufsbezeichnung am Wohnsitz oder am Ort der Niederlassung des Teilnehmers gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, der über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis in der jeweiligen Fachrichtung verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 85/384 EWG (EG-Architektenrichtlinie) bzw. 89/48 EWG (EG-Hochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist. Außerdem sind juristische Personen teilnahmeberechtigt, sofern nach deren satzungsmäßigem Geschäftszweck auch hochbauliche bzw. freiraumplanerische Leistungen ausgerichtet sind, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

Es sind zwingend Arbeitsgemeinschaften (Rechtsform offen) zwischen den teilnahmeberechtigten Architekten und Landschaftsarchitekten zu bilden. Die Zusammenarbeit mit Stadtplanern wird empfohlen. Die Beratung durch einen Fachplaner für Energietechnik/TGA wird ebenfalls empfohlen.

Teilnahmekriterien: Formelle Kriterien (Mindestkriterien - Nichterfüllung führt zum Ausschluss):

- a) Der Bewerber erfüllt die Anforderung an die berufliche Qualifikation (Nachweis der Eintragung in die Kammer);
- b) es liegen keine Mehrfachbewerbungen vor;
- c) die Bewerbungsfrist ist beachtet;
- d) für die Bewerbung sind die vorgegebenen Formblätter 1 und 2 auszufüllen und zu unterschreiben;
- e) max. 2 einseitige DIN A 4 - Seiten Referenzblätter;
- f) die geforderten Unterlagen sind vollständig;
- g) die Bewerbung ist in deutscher Sprache erfolgt;
- h) eigenhändige Unterschrift (zur Bestätigung der Richtigkeit der geforderten Erklärungen)

Die professionellen Kriterien (siehe Formblatt) enthalten Mindestanforderungen; die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen führt zum Ausschluss. Die Fachkunde ist in Bezug auf vergleichbare Projekte und die Leistungsfähigkeit seit 2000 auf dem Formblatt nachweisen.

Für Berufsanfänger und kleinere Büroorganisationen (Kategorie B) ist der Nachweis erforderlich, dass der für die Eintragung als Architekt und Landschaftsarchitekt qualifizierende Hochschulabschluss nicht länger als 10 Jahre zurückliegt oder die Gesamtmitarbeiterzahl (einschließlich Büroinhaber) im Mittel des vergangenen Jahres weniger als 3 betragen hat.

ZEULENRODA-TRIEBES WETTBEWERB „OTTO-GROTEWOHL-RING/RÖTLEIN“

In der Arbeitsgemeinschaft muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein.

ZEULENRODA-TRIEBES

WETTBEWERB „OTTO-GROTEWOHL-RING/RÖTLEIN“

Die Formblätter für eine Bewerbung stehen unter www.zeulenroda-triebes.de als pdf-Datei als download zur Verfügung.

Frist für den Eingang der Bewerbungsunterlagen (in Papierform) zur Teilnahme am Wettbewerb: **21.12.2010** (Datum Poststempel) an die LEG Thüringen mbH, Abt. Stadt- und Regionalentwicklung, Frau Kamilli, Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt, Kennwort WETTBEWERB ZEULENRODA-TRIEBES

Die eingesandten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Namen der Mitglieder des Preisgerichts:

Fachpreisrichter: Prof. Fingerhuth, Architekt/Stadtplaner, Zürich; Dr. Worschech, Architekt, Erfurt; Frau Roos, Landschaftsarchitektin/Stadtplanerin, Dehnstedt; Herr Prof. Langlotz, Abteilungsleiter Abt. 2, Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Erfurt; Frau Heinemann, Oberbaurätin, Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimar; Frau Wagner, Bauamtsleiterin, Zeulenroda-Triebes;
Sachpreisrichter: Herr Steinwachs, Bürgermeister, Zeulenroda-Triebes; Herr Böhm, Vorstand Allgemeine Wohnungsgenossenschaft „Solidarität“ Zeulenroda e.G., Zeulenroda-Triebes; Herr Zitzmann, Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zeulenroda mbH, Zeulenroda-Triebes; Herr Dr. Freyer, Oberregierungsrat, Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimar; Herr Prof. Wesselak, Beirat zur Nachhaltigen Entwicklung in Thüringen, Erfurt

Wettbewerbssumme:

Die Wettbewerbssumme beträgt 64.000 € zzgl. 19% MwSt., vorgesehen sind folgende Aufteilungen:
1.Preis: 25.600,00
2.Preis: 16.000,00
3.Preis: 9.600,00
Anerkennungen: 12.800,00

Bindung der Preisgerichtsentscheidung:

Die Auslober beabsichtigen unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichtes, einen oder mehrere der Preisträger für die Umsetzung ihres Wettbewerbsentwurfs mit den in dem Realisierungsbereich notwendigen Planungsleistungen (Objektplanung Gebäude nach § 33 HOAI sowie Freianlagen/Wohnumfeld § 38 HOAI, mindestens Leistungsphasen 2 bis 5) zu beauftragen, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrundeliegende Aufgabe verwirklicht wird.

Registrierung:

Der Wettbewerb ist mit der Architektenkammer Thüringen abgestimmt und unter der Nr. RPW 05/2010 registriert.

Termine:

Preisrichtervorbesprechung:	30.11.2010
Tag der Absendung Bekanntmachung:	06.12.2010
Ende der Bewerbungsfrist:	21.12.2010
Auswahl der Teilnehmer:	1. KW 2011
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen:	10.01.2011
Schriftl. Rückfragen bis	21.01.2011
Rückfragenkolloquium:	28.01.2011
Abgabe der Wettbewerbsunterlagen:	10.03.2011
Preisgerichtssitzung:	13. KW 2011